

Coaching		Kontaktperson
Job Coaching / Bewerbungscoaching / Individuelles Coaching		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau von Leistungen und Pensum am primären Arbeitsmarkt ➤ Einarbeitung an Festanstellung ➤ Job Coaching vor Ort ➤ Bewerbungscoaching bei der Stellensuche ➤ Individuell angepasstes Coaching 	Muhlen: Anke Schmocker Fachperson Beratung und Integration Tel. 062 737 85 46 E-Mail: anke.schmocker@wende.ch
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwachsene mit psychisch oder körperlich bedingten Leistungsbeeinträchtigungen 	Ofringen / Rothrist Miriam Hauri Fachperson Beratung und Integration Tel. 062 737 07 54 E-Mail: miriam.hauri@wende.ch
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit ➤ Anstellung im primären Arbeitsmarkt ➤ Sozialberufliche Rehabilitation 	Wettingen: Amanda Helfenstein Fachperson Beratung und Integration Tel. 056 437 80 77 E-Mail: amanda.helfenstein@wende.ch
Dauer:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 3 Monate 	Max. Platzzahl: 8
Profil unseres Angebots		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vernetzung in den primären Arbeitsmarkt ist aufgebaut ➤ Hohe Kompetenz in Sozialberatung (lösungs- und ressourcenorientiert) ➤ Gute Vernetzung zu Fachstellen aus der Sozialen Arbeit 		

Konzept Job Coaching

Das Job Coaching Angebot wird unter marktwirtschaftlichen Bedingungen an Arbeitsplätzen im primären Arbeitsmarkt durchgeführt. Die versicherte Person absolviert die berufliche Eingliederung vollständig im primären Arbeitsmarkt und wird dabei durch unsere Fachpersonen (Coaches) professionell beraten und begleitet. Mittels „training on the job“ sollen bisherige Arbeitsverhältnisse im primären Arbeitsmarkt erhalten oder neue Anstellungen erreicht werden. Die Coaches der sozialberuflichen Rehabilitation orientieren sich an den Kernelementen des Supported Employment und führen das Job Coaching Angebot prozess- und zielorientiert durch. Es werden Beratungsgespräche am Arbeitsplatz der Versicherten durchgeführt, um so eine praxisnahe Begleitung zu gewährleisten. Die Fachperson ist das Bindeglied zwischen Arbeitgebenden und Versicherten und informiert regelmässig über den Massnahmeverlauf und steht im Austausch mit den zuweisenden Stellen.

Ziele Job Coaching

Die Ziele des Job Coachings orientieren sich am Erreichen der sozialberuflichen Rehabilitation und dienen der Eingliederung in den Arbeitsprozess im ersten Arbeitsmarkt. Das Hauptziel ist das Erreichen einer stabilen Präsenzzeit von sechs bis acht Stunden täglich und einer Leistungsfähigkeit, die den Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes entspricht. Bisherige Anstellungsverhältnisse können mit Hilfe der Massnahme weitergeführt werden oder eine neue Anstellung im ersten Arbeitsmarkt kann realisiert werden.

Leistungen Job Coaching

Vereinbarung mit den Arbeitgebenden

Unsere Fachperson trifft mit den Versicherten und den Arbeitgebenden eine Zusammenarbeitsvereinbarung, in welcher die Ziele des Arbeitseinsatzes definiert werden. Themen wie Pensumsaufbau, Gestaltung der Arbeit in Wechsellage, Umgang mit psychischen Leistungsbeeinträchtigungen werden darin ebenfalls festgehalten.

Mediation und Unterstützung am Arbeitsplatz

Wir stehen den Versicherten und den Arbeitgebenden bei Bedarf innert nützlicher Frist beratend zur Verfügung und klären vor Ort offene Fragen sowie das Handling von gesundheitlichen Überforderungen. Die Fachperson agiert mediativ als Bindeglied zwischen den Anforderungen der Arbeitgebenden und den Bedürfnissen respektive Einschränkungen der Versicherten.

Standortgespräche am Arbeitsplatz

Durch regelmässigen Austausch mit den Versicherten und den Arbeitgebenden wird die versicherte Person im Prozess der Rehabilitation dynamisch und zielorientiert gecoacht. Erforderliche Massnahmen oder Änderungen in der Zusammenarbeit werden vor Ort besprochen.

Auswertung und Berichtswesen

In regelmässigen Abständen finden Standortgespräche mit den Versicherten, den Eingliederungsfachpersonen und den Coaches statt. In der Regel finden innerhalb von drei Monaten ein Zwischen- und ein Abschlussgespräch statt. Bei Bedarf auch häufiger. Der Verlauf wird in einem Bericht festgehalten und im Schlussgespräch mit den involvierten Personen ausgewertet.

Konzept Bewerbungscoaching

Die möglichen Beratungsinhalte betreffend einem Bewerbungscoaching gestalten sich vielseitig: So z.B. werden den Coachees an einer Standortbestimmung vorhandene Ressourcen bewusst gemacht, Berufs- und Tätigkeitsfelder ausgearbeitet sowie ein konkretes Stellenprofil erarbeitet. Bewerbungsunterlagen werden entsprechend erstellt oder optimiert, Bewerbungsstrategien erarbeitet, Vorstellungsgespräche eingeübt und trainiert. Darüber hinaus werden die Versicherten bei der aktiven Stellenakquise gecoacht. Die Coaches verfügen über aktualisierte und fachliche Kenntnisse betreffend der Stellensuche. Zudem steht ihnen eine grosse Auswahl an externen Kontakten im ersten Arbeitsmarkt zur Verfügung.

Das Bewerbungscoaching wird prozess- und zielorientiert durchgeführt. Die Fachperson informiert die zuweisenden Stellen regelmässig über den Massnahmeverlauf.

Ziele Bewerbungscoaching

Die Ziele des Bewerbungscoachings umfassen: Mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder klären, Bewerbungsunterlagen erstellen bzw. optimieren, regelmässiges Begleiten innerhalb der Stellensuche. Die Hauptziele richten sich an den gängigsten Bewerbungsanforderungen des ersten Arbeitsmarktes aus. Sie beinhalten: Vollständiges, aktuelles Bewerbungsdossier, angeleitete Unterstützung innerhalb der Stellensuche, Coaching innerhalb der aktiven Stellenakquise sowie das Trainieren eines professionellen Auftritts während eines Vorstellungsgesprächs.

Leistungen Bewerbungscoaching

Vereinbarung mit den Arbeitgebenden

Ist unter dieser Massnahme nicht vorgesehen.

Mediation und Unterstützung

Wir klären die möglichen Berufs- und Tätigkeitsfelder ab, erstellen bzw. optimieren mit der versicherten Person die Bewerbungsunterlagen und begleiten professionell innerhalb der Stellensuche. Die Fachperson agiert mediativ als Bindeglied zwischen der Eingliederungsfachperson der IV und der Versicherten.

Standortgespräche mit dem Coach

Durch regelmässigen Austausch mit den Versicherten und dem Coach wird die versicherte Person im Prozess der Rehabilitation zielorientiert gecoacht. Erforderliche Massnahmen oder Änderungen in der Zusammenarbeit werden vor Ort besprochen.

Auswertung und Berichtswesen

In regelmässigen Abständen können Standortgespräche mit den Versicherten, den Eingliederungsfachpersonen und den Coaches stattfinden. In der Regel finden innerhalb von drei Monaten ein Zwischen- oder ein Abschlussgespräch statt. Bei Bedarf auch häufiger.

Konzept Individuelles Coaching

Das individuelle Coaching unterstützt versicherte Personen in präventiver Form, damit sie ihr Eingliederungspotential aufrechterhalten können. Die aufgenommenen Themen müssen im Kontext zur beruflichen Eingliederung stehen (ganze oder teilweise Erwerbsfähigkeit). Die Themenfelder, die mit dem Coach thematisiert werden, können unterschiedlich ausfallen: Familiensituation; finanzielle Situation; Opferhaltung; Mobbing; Wohnbegleitung etc. Die Coaches kennen Fachstellen im sozialarbeiterischen Kontext und arbeiten lösungs- sowie ressourcenorientiert. Die Fachperson informiert die zuweisenden Stellen regelmässig über den Massnahmeverlauf.

Ziele Individuelles Coaching

Das individuelle Coaching richtet sich an eine individuell erarbeitete Zielvereinbarung, die verschiedene Themenfelder beinhalten kann. Hauptziel ist, in der Umsetzungsphase die zu bearbeitenden Themen zu erfassen und abzugrenzen, zu analysieren und gemäss lösungs- und ressourcenorientiertem Ansatz vernetzend und begleitend umzusetzen.

Leistungen Individuelles Coaching

Vereinbarung mit den Arbeitgebenden

Ist unter dieser Massnahme nicht vorgesehen.

Mediation und Unterstützung

Wir bearbeiten und erfassen die Themenfelder, analysieren, agieren lösungs- und ressourcenorientiert sowie vernetzend und begleitend. Die Fachperson agiert mediativ als Bindeglied zwischen der Eingliederungsfachperson der IV und der Versicherten.

Standortgespräche

Durch regelmässigen Austausch mit den Versicherten und dem Coach wird die versicherte Person im Prozess der Rehabilitation zielorientiert gecoacht. Erforderliche Massnahmen oder Änderungen in der Zusammenarbeit werden vor Ort besprochen.

Auswertung und Berichtswesen

In regelmässigen Abständen können Standortgespräche mit den Versicherten, den Eingliederungsfachpersonen und den Coaches stattfinden. In der Regel finden innerhalb von drei Monaten ein Zwischen- oder ein Abschlussgespräch statt. Bei Bedarf auch häufiger.